



Drei Generationen für die Gesundheit Mit Spitzweg-Apotheke 1952 Versorgungslücke geschlossen



Als Fritz König am 24. Juni 1952 die ersten Schächtelchen und Tüten über seine Ladentheke reichte, hatte die Gemeinde Altenfurt ihre erste Apotheke. Damit wurde einem lange gehegten Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen. Noch heute sind im Hotel Daucher die Durchreiche und die kleinen Zimmer zu sehen, in denen der Apotheker seine Zutaten aufbewahrte, Ingredienzien mischte, Pulver im Mörser zerrieb. Vor über 50 Jahren hatte der heute klein und niedrig wirkende Verkaufsraum modernsten Erfordernissen entsprochen. Die Einrichtung wurde als „geschmackvoll und gediegen“ gelobt. Schon zur damaligen Zeit machte der Verkaufsraum nur einen Teil des Geschäftes aus. Es gab außerdem einen Vorratsraum, einen Laggerraum, Kellerräume, ein Büro und ein Zimmer, in dem

der diensthabende Apotheker ein paar Stunden schlafen konnte - falls ihn niemand zwischendurch herausklingelte. Auch ein Laboratorium gehört zum Geschäft, das der beliebte und kompetente Fritz König führte. Der approbierte Apotheker stellte viele seiner Medikamente noch selber her. Er bot neben Heil- und Arzneimitteln auch schon vor über 50 Jahren Kosmetikartikel und Kindernährmittel an. Mit Sicherheit war sein Vorrat an Mitteln für Nahrungsergänzung und Diäten im Vergleich zu heute verschwindend gering.

König, der zu dieser Zeit schon 30 Jahre Berufserfahrung hatte, benannte seine Apotheke in der Kirchstraße 187 ganz bewusst nach dem berühmten Münchner Künstler Carl Spitzweg. Die Bilder vom behaglichen Leben der Kleinstädter und Sonderlinge der Biedermeierzeit hatten es dem Spitzweg-Verehrer angetan, der aus Rheinlandpfalz stammend viele Jahre lang in München gelebt hatte. Sohn Hanno übernahm 1968 die Apotheke und hatte den Mut, 1971 eine neue, größere an der Löwenberger Straße zu eröffnen. Das war ein mutiger Schritt und ein Risiko - doch mit Ideen, Einfallsreichtum und Sorgfalt im Umgang mit Kundenwünschen schaffte er es, seine Apotheke auf elf Mitarbeiter anwachsen zu lassen. Hanno König engagierte sich sehr für den Stadtteil, intensiv für den TSV und wagte neue Wege: Er bot als erster Nürnberger Apotheker einen lange streng verbotenen Lieferservice für Medikamente an. Hanno König war es auch, der in einem sehr vertrauensvollen, familiären Miteinander ein Apothekenteam schuf, in dem die Mitarbeiter gerne





zusammenarbeiteten. Sein Haus etablierte sich unter der Leitung von Ralf König bis heute zur „ersten Adresse“ in allen Gesundheitsfragen im Nürnberger Stadtteil Altenfurt. Der studierte Pharmazeut und Betriebswirtschaftler erweiterte 2005 die Geschäftsräume im Industriegebiet Altenfurt, übernahm die cura Apotheke im Ärztehaus Feucht und baute das Unternehmen nachhaltig aus.

Ganz in der Tradition seines Vaters war er deutschlandweit einer der ersten Apotheker, der Medikamente verblisterte.



Ganz nah in Altenfurt - Vorreiter in Deutschland

Erstklassiger Service, vertrauensvolle Beratung und fachgerechte Betreuung der Kunden, dafür steht die Königs-Apotheke in Nürnberg-Altenfurt. In dritter Generation führt Ralf König das von ursprünglich zwei auf mittlerweile über 50 Mitarbeiter angewachsene Team.

Ein solches Wachstum ist gerade in Zeiten der Online-Apotheken schwierig zu gestalten. Doch wer einmal in der Apotheke an der Löwenberger Straße war, der kommt gerne wieder. Faire Preise, eine ansprechende Gestaltung der Verkaufsräume und das freundliche Lächeln eines jeden einzelnen Mitarbeiters machen einen Besuch bei Königs zu etwas Besonderem. Das tut gerade kranken Menschen gut, die Zuspruch und Verständnis schätzen.

Hier wird den gesunden ebensoviel Zeit gewidmet wie den kranken Menschen.

Infoabende mit Fachvorträgen über neue medizinische Erkenntnisse und Produkte stehen ebenso auf dem Programm wie der in diesem Jahr initiierte Lauftreff. Selbstverständlich gibt es bei der Ausgabe der Medikamente umfassende Beratung und Hilfestellungen.

Die Beschäftigten selber bilden sich gezielt in ihren Bereichen weiter, so dass auf alle Kundenbelange flexibel und fachgerecht reagiert werden kann. Dass in der einstigen Spitzweg-Apotheke der Kunde tatsächlich wie ein König behandelt wird, das wurde in den vergangenen Jahren auch durch Zertifikate und Auszeichnungen belegt. Schon 2002 bescheinigte der TÜV dem Apothekenteam eine hervorragende Arbeitsqualität. Die LGA zeichnete es 2003 als erstes Unternehmen Deutschlands mit dem "Premium Dienstleistungssiegel für außergewöhnliche und herausragende Dienstleistungen und Produkte im Gesundheitsbereich" aus. So importierte Ralf König als erster Apotheker in Deutschland einen „Kartenblister-Automaten“ aus Amerika. Damit werden nach den Vorgaben des Arztes die Medikamente portionsgerecht für den Patienten verpackt. So ist eine optimale Einnahmesicherheit gewährleistet.

Seit 2007 profitieren auch die Kunden in Feucht durch die Übernahme der "Cura-Apotheke" von Können und Weitsicht des 39 Jahre jungen Firmenchefs und seines Apothekenteams.

KONTAKT

König's Apotheke
 Löwenbergerstr. 16
 90475 Nürnberg - Altenfurt

Telefon: (0911) 8370070 oder 0800 - 8370070
 Fax: (0911) 8370225
 Email: info@apotix.de
 Internet: www.apotix.de